

Antrag der Stadtverordneten Yildirim, AUF-Kassel

Vorlage-Nr. 101.16.55

Räume und Postfach

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, den Vertretern von FWG, Herrn Häfner und AUF-Kassel, Frau Nuray Yildirim, geeignete Arbeitsmöglichkeiten im Hause zur Verfügung zu stellen. Diese gewählten Stadtverordneten bekommen zur gleichberechtigten Wahrnehmung des Wählerauftrags Räume mit Ausstattung und je ein Postfach.“

Begründung:

1. Die Abgeordneten von FWG und AUF-Kassel sind keine Stadtverordneten, die aus einer Fraktion ausgeschieden sind, sondern sind von Kasseler Wählerinnen und Wählern mit einem Mandat ausgestattet worden. Um dieses Mandat wahrnehmen zu können, ist es notwendig, geeignete Arbeitsmöglichkeiten zu haben. Dazu sind Räume erforderlich, um ansprechbar zu sein für die Bürger und zur Wahrnehmung anderer Aufgaben, die sich aus dem Mandat ergeben. Diese Notwendigkeit besteht unabhängig davon, ob ein Fraktionsstatus besteht.
2. Ein Postfach kann keinen Mehraufwand für die Verwaltung bedeuten, da es die in der Vergangenheit bereits gab. Außerdem wird dadurch der Postverkehr für die Verwaltung auch einfacher.

Berichtersteller/-in:

Nuray Yildirim
Stadtverordnete